

LANIUS Intern

Pflegeinsatz Siebenbründl

Ungeachtet des morgendlichen Regens haben sich am 8. September doch 13 wetterfeste Mitglieder von LANIUS, des Vereins Natur und Mensch sowie des NÖ Naturschutzbundes beim Siebenbründl eingefunden. Dank der bewährten Organisation durch DI Ingrid Leutgeb-Born (Magistrat St. Pölten) konnten die Pflegearbeiten im Naturdenkmal bis Mittag abgeschlossen werden. Danach spendierte die Stadt St. Pölten in traditioneller Weise ein Mittagessen für die freiwilligen Helfer.

H. Seehofer

Mitgliedsbeitrag 2001

Spät aber doch müssen wir daran erinnern, daß die Mitgliedsbeiträge für 2001 noch ausständig sind! Wir bedauern, daß erst jetzt die Erlagscheine dafür ausgeschickt werden. Allgemein steigende Kosten haben uns auch gezwungen die Mitgliedsbeiträge, in wie wir glauben moderater Weise, zu erhöhen. Diesen Beschluß der Vorstandssitzung vom 21.8.2000 verbinden wir aber mit dem Angebot für Familien, eine „Anschlußmitgliedschaft“ zu wählen. Zur Inanspruchnahme muß ein Familienmitglied „ordentliches Vereinsmitglied“ sein. Anschlußmitglieder genießen alle Rechte von „ordentlichen Mitgliedern“ erhalten aber keine Zusendung der LANIUS-Info bzw. des Jahresberichtes. Die Beiträge für 2001 lauten wie folgt:

Ordentliche MitgliederATS 160,-
Schüler, StudentenATS 130,-
Anschlußmitglieder ATS 60,-

Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch die Mitgliedsbeiträge für 2002, die erstmals in Euro zu entrichten sind, bekanntgeben. Alle Schillingsummen wurden geringfügig abgerundet.

Ordentliche Mitglieder Euro 11,60
Schüler, Studenten Euro 9,40
Anschlußmitglieder Euro 4,30

Ein Dankeschön an alle, die pünktlich bezahlen!

G. Geppel (Kassier)

Das LANIUS Laubfrosch-Projekt

Wie in der letzten LANIUS-Info (1/2, 2001) zu lesen war, wird durch unseren Verein unter der Leitung von Mag. Markus Braun 2001/2002 eine mostviertelweite Laubfroschkartierung organisiert. Bedingt durch das späte Erscheinen der Info ist der Dateneinlauf bescheiden geblieben. An dieser Stelle sollen daher noch einmal alle Interessierten daran erinnert werden, entsprechende Beobachtungen einzusenden. Auch für das nächste Jahr hoffen wir auf eine tatkräftige Mithilfe! Als Ansporn winkt dem aktivsten Laubfroschkartierer ein wertvoller Buchpreis: *Der Atlas zur Verbreitung der Amphibien und Reptilien Österreichs. Wien, 2001.*

Meldungen sind an Markus Braun (Email: m.braun@1012surfnet.at; Tel. 0676/93 99 111) erbeten.

Johann Bauer ein Sechziger!

Es ist kaum zu glauben, aber Johann Bauer, eines unserer aktivsten Lanius-Mitglieder, vollendete am 19. April das 60. Lebensjahr!

In Oberndorf an der Melk im zentralen Mostviertel beheimatet, erkundete der „Bauer Hans“, wie ihn seine Freunde nennen, schon früh die Umgebung seiner engeren Heimat, vor allem aus naturkundlicher Sicht. Besonders die Orchideen hatten es ihm angetan, doch auch andere botanische Besonderheiten fanden sein Interesse. Bald wurde ihm sein ursprüngliches Beobachtungsgebiet zu klein und er dehnte seine Exkursionen zunächst auf den Bezirk Scheibbs, später aber auf ganz Österreich und insbesondere auf die Alpen und den pannonischen Raum aus. Die Folge ist ein gewaltiges Repertoire an Standorten bemerkenswerter Pflanzenarten, das weit und breit seinesgleichen sucht.

In den letzten Jahren bereiste Johann Bauer schließlich nahezu alle Erdteile auf der Suche nach naturkundlich interessanten Gebieten.

Sein Hobby steht eigentlich im krassen Gegensatz zu seinem ausgeübten Beruf –

Johann Bauer war bis vor kurzem im Baugewerbe tätig. Eine ungewöhnliche Kombination! Gerade durch seinen Beruf mußte er bald erkennen, daß Fortschritt und Wirtschaftswachstum den Lebensraum seiner Studienobjekte zusehends einengen. Jene, die ihn kennen, wissen, daß er darunter zu leiden hatte. Seit kurzer Zeit genießt Johann Bauer aber die wohlverdiente Pension. Wer jedoch glaubt, ihn dadurch öfter zu Hause antreffen zu können, irrt: Die gewonnene Freizeit wird zum größten Teil in zusätzliche Exkursionen und naturkundliche Reisen investiert. Wünschen wir also dem Jubilar neben Gesundheit noch viele weitere Jahre, in denen er seinem größten Hobby frönen kann!

W. Schweighofer

Nicht vergessen!

Am 23.11.2001, 19.00 Uhr, findet im Ghf. Hotel Seeland unser nächster Vereinsabend mit Weihnachtsgewinnspiel statt! Wie alljährlich verlosen wir wieder wertvolle Buchpreise an die Gewinner. Apropos Bücher: an diesem Termin wird durch Dr. Gerhard Flossmann und Wolfgang Schweighofer die neue „Bezirksflora von Melk“ vorgestellt. Unserem Vostandsmitglied Wolfgang Schweighofer, wie auch dem Herausgeber gratulieren wir schon jetzt ganz herzlich zu dem gelungenen Werk.

HMB

Seeadler gesucht!

Auch im heurigen Winter werden im Rahmen des vom WWF organisierten Seeadler-Monitorings wieder Beobachtungsmeldungen erbeten. Immerhin konnten dank vieler Mithelfer letzten Winter ca. 70 Individuen in Ostösterreich eruiert werden. Auch wurde erstmals wieder eine erfolgreiche Brut mit einem ausgeflogenen Jungvogel in Ostösterreich festgestellt. Aktuelle Meldungen werden an Mag. Remo Probst, 1030 Wien, Radetzkystraße 21/11 (Tel.: 01/9138922) erbeten.

HMB

LANIUS Extern

Keine Skaterbahn in der Harlander Au!

In vielen Fällen setzt sich leider allzuoft die Naturzerstörung durch, daher ist ein kleiner Sieg des Naturschutzes, wie in diesem Fall, besonders erfreulich. Für die Skaterbahn in Harland hat die Stadt St. Pölten nun doch eine schulnahe Ersatzfläche gefunden, teilte uns Umweltstadtrat Adolf Hiermayer beim Pflegeeinsatz im Siebenbründl mit.

Zur Vorgeschichte: Ohne jegliche Bewilligung plante ein einflußreicher Politiker auf einer Auwaldparzelle (1.500 m² verbrachte Heißländer, Auwald und Gebüsch) die Errichtung einer „naturnahen“ Skaterbahn als Erweiterung des dortigen Spielplatzes. Unter "naturnah" verstand man eine ans Gelände angepaßte Bahn mit „Flüsterasphalt“. Nur etwa 2/3 der Fläche sollten asphaltiert werden und sogar Einzelgehölze sollten stehen bleiben. Aufgrund einer Kritik seitens des Naturschutzes hat die Stadt nachträglich die notwendigen Bewilligungen beantragt. Die Harlander Kinderfreunde haben sogar eine Unterschriftenaktion gestartet, wo Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus gegangen sind, um Unterschriften für die Skaterbahn zu sammeln.

Obwohl es sich bei dem Augrundstück neben dem bestehenden Spielplatz "nur" um eine Randfläche zwischen Brunnenfeld und Damm der Futtersiedlung handelt, konnte der „Halbtrockenrasenspezialist“ Thomas Denk doch 10 Pflanzenarten der roten Liste, wie Feuerlilie, Zweifarben-Sonnenröschen, Vielblütiger Hahnenfuß u.a. auf der betroffenen Parzelle feststellen. Die Umweltschutzbehörde schaltete sich ein, der WWF wandte sich an die Presse. LANIUS, BirdLife und WWF haben schriftlich bei Bürgermeister Willi Gruber und Naturschutzreferentin LHStv. Heidemarie Onodi Kritik geäußert. Die schließlich erfolgreiche Verlegung der Skaterbahn auf einen naturschutzfachlich unbedenklichen Standort ist aber hauptsächlich dem großen Engagement

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [10_03](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [LANIUS Intern \(Kurzmitteilungen\). 9-10](#)